

zooplus Aktiengesellschaft

9-Monatsbericht 2008



9-Monatsbericht 2008

Inhalt

Highlights der ersten 9 Monate 2008	2
Aktie im Überblick	3
Konzernzwischenlagebericht	4
zooplus AG	4
Markt und Umfeld	4
Vermögens-, Finanz-, und Ertragslage	6
Ausblick auf das laufende Geschäftsjahr	9
Konzernzwischenabschluss	10
Konzernbilanz	10
Konzern- Gewinn- und Verlustrechnung	11
Konzernkapitalflussrechnung	12
Eigenkapitalveränderungsrechnung	13
Konzernanhang	14
Finanzkalender	15
Impressum	16

9-Monatsbericht 2008

Highlights der ersten 9 Monate 2008

- Steigerung der Gesamtleistung (Umsatzerlöse und sonstige Erträge) um 50 % gegenüber den ersten 9 Monaten des Jahres 2007 von 39,1 Mio. Euro auf 58,9 Mio. Euro
- Verbesserung des EBIT (vor positiven Einmaleffekten) auf 2,2 Mio. Euro (9M 2007: 0,4 Mio. Euro)
- Anstieg der EBIT-Marge (vor positiven Einmaleffekten) auf 3,8 % (9M 2007: 1,1 %)
- Konzernergebnis (vor positiven Einmaleffekten) auf 2,2 Mio. Euro verbessert (9M 2007: 0,3 Mio. Euro)
- Einmalige zusätzliche positive Ergebniseffekte in Höhe von ca. 2,8 Mio. Euro aufgrund gemäss IFRS notwendigen Anpassungen im Rahmen des Börsengangs der Gesellschaft im Mai 2008
- Erfreulicher Anstieg des Aktienkurses seit Notierungsaufnahme von 26,00 Euro auf 29,30 Euro zum 31.10.2008
- Erfolgreiche erste 9 Monate des Jahres unterstreichen die positiven Aussichten des Gesamtjahres 2008

9-Monatsbericht 2008

Aktie im Überblick

Das Grundkapital der zooplus AG umfasste zum Stand 30.09.2008 2.406.020 auf den Inhaber lautende Stammaktien ohne Nennbetrag (Stückaktien) mit einem anteiligen Betrag am Grundkapital von 1,00 Euro je Aktie.

Die Aktien der Gesellschaft wurden am 09.05.2008 im Freiverkehr (Teilbereich Entry Standard) der Frankfurter Wertpapierbörse eingeführt. Die Notierungsaufnahme erfolgte dabei zum Preis pro Aktie von 26,00 Euro pro Aktie.

Zum 31.10.2008 notierte die Aktie bei 29,30 Euro, einem Zuwachs von 12,7 % seit Notierungsaufnahme.

Die Aktie der zooplus AG ist wie folgt identifiziert:

International Securities Identification Number (ISIN): DE0005111702

Wertpapier-Kenn-Nummer (WKN): 511170

Common Code: 036001097

Der Free Float nach Definition der Deutschen Börse AG beträgt 5 %. Designated Sponsor der Gesellschaft ist JPMorgan Cazenove.

9-Monatsbericht 2008

Konzernzwischenlagebericht

zooplus AG

Die zooplus AG wurde im Juni 1999 in München gegründet. Das Unternehmen ist in Deutschland und anderen europäischen Märkten im Online-Handel mit Heimtierprodukten tätig und nimmt hierbei eine führende Marktstellung ein. Kernmärkte des Unternehmens sind Deutschland und Österreich, Frankreich sowie Großbritannien und die Niederlande. Insgesamt ist zooplus mit 9 landesspezifischen Websites in West- und Mitteleuropa tätig. Zuletzt eröffnet wurde zu Beginn des Jahres 2008 die spanische Webpräsenz zooplus.es. Darüber hinaus betreibt zooplus unter bitiba.de eine deutsche Zweitmarke und verfügt mit zooplus.com ebenfalls über eine multinationale Webpräsenz.

Der überwiegende Teil der Gesamtleistung des Konzerns (Umsatzerlöse und sonstige betriebliche Erträge) entfällt auf den Vertrieb von Heimtierprodukten im Bereich Futter und Zubehör über die jeweiligen Webshops. Insgesamt vertreibt zooplus ca. 7.000 Produkte. Der größte Teil der Umsätze wird hierbei durch den Verkauf eigener Lagerware erzielt. Dies gewährleistet eine hohe Produktverfügbarkeit gegenüber unseren Kunden in ganz Europa. Zusätzlich dazu wird im sogenannten „Streckengeschäft“ Spezial- und Nischenware direkt aus den Standorten von Herstellern oder Lieferanten im Auftrag der zooplus AG verkauft. In beiden Fällen erfolgt der Versand an den Kunden über ausgewählte Paketdienstleister. Das europäische Logistikzentrum der zooplus AG befindet sich in Staufenberg / Nordhessen.

Die operative Zentrale wie auch der Sitz des Unternehmens befinden sich seit dem Umzug des Unternehmens von Unterföhring nach München zu Beginn des zweiten Quartals 2008 in München. Teil des Konzerns sind auch die jeweils 100%igen Töchter Matina GmbH

(Rosenheim), Bitiba GmbH (Hannover) sowie zooplus services ltd (Oxford, Großbritannien).

Markt und Umfeld

Wesentliche Einflussfaktoren auf die Geschäftstätigkeit von zooplus sind naturgemäß alle sektorspezifischen wie auch generellen Einflussfaktoren des Einzelhandels in Deutschland und Europa. Hierzu zählen das allgemeine Konsumklima, die Entwicklung des deutschen und europäischen Heimtiermarkts wie auch die Entwicklung des Internets als neuem Vertriebskanal für Heimtierbedarfsartikel.

Insgesamt erreichte der Markt für Heimtierbedarf in den Mitgliedsländern der Europäischen Union im Jahr 2007 ein Gesamtvolumen von ca. 17 Milliarden Euro. Dies macht den Bereich Heimtier zu einem mittelgroßen Nischensegment innerhalb des Gesamteinzelhandelsmarktes. zooplus geht davon aus, dass sich das Marktvolumen insgesamt stabil darstellt. Darüber hinaus profitiert zooplus von einem generellen Wachstumstrend im Bereich Online Handel – führende Marktforschungsunternehmen gehen in diesem Zusammenhang von einer Fortsetzung dieses Wachstumstrends in den kommenden Jahren aus.

Im Vergleich zu anderen Warengruppen ist dabei der Anteil der über das Internet verkaufter Heimtierprodukte am gesamten Heimtierproduktmarkt noch relativ moderat. Als führender Anbieter in seinem Bereich ist zooplus daher gut positioniert, an weiterem Wachstum teilzuhaben.

Der Produktabsatz seitens zooplus unterliegt hierbei einer nur sehr geringen Saisonalität aufgrund der relativ stabilen und konstanten Basisnachfragestrukturen im Bereich Futter und anderer wiederkehrender Bedarfe.

Vor dem Hintergrund einer sich insgesamt abschwächenden konjunkturellen Lage in

9-Monatsbericht 2008

weiten Teilen Westeuropas und einer damit einhergehenden Verschlechterung des allgemeinen Konsumklimas sieht sich zooplus als Online Anbieter exzellent positioniert. Aus heutiger Sicht lassen sich weder eine aufkommende Nachfrageschwäche noch ein im rezessiven Umfeld zu erwartender erhöhter Margendruck seitens zooplus diagnostizieren. Hinzu kommt, dass sich das bestehende Konsumverhalten im Bereich Heimtier auch in Phasen der wirtschaftlichen Abschwächung bisher tendenziell eher preisinsensitiv und nachfragestabil zeigte.

Aus Sicht des Managements stellt sich ein sich verschlechterndes Konsumklima auch als Chance dar: Gerade in wirtschaftlich schwierigeren Zeiten überprüfen Einzelhandelskunden bestehende Konsumgewohnheiten, was aus Unternehmenssicht durchaus als Opportunität für den Absatzkanal Internet insgesamt gewertet werden kann.

Insgesamt erwarten wir deshalb auch aus einer möglichen Phase der Konsumabschwächung mit gestärkter Wettbewerbsposition hervorzugehen.

9-Monatsbericht 2008

Vermögens-, Finanz-, und Ertragslage

Alle prozentualen Angaben im folgenden Abschnitt sind circa-Werte und können im Vergleich zu den Zahlen des Konzernzwischenabschlusses Rundungsdifferenzen unterliegen.

Entwicklung der Gesamtleistung

Insgesamt konnte die Gesamtleistung des Unternehmens im Berichtszeitraum auf 58,9 Mio. Euro (und damit um 50 % gegenüber dem Vorjahreszeitraum mit 39,1 Mio. Euro) gesteigert werden. Dies spiegelt das organische Umsatzwachstum im In- und Ausland wie auch die nachhaltige Steigerung sonstiger betrieblicher Erträge im Rahmen des allgemeinen Unternehmenswachstums wieder.

Entwicklung wesentlicher Aufwandspositionen

Der Materialaufwand des Unternehmens wuchs im Berichtszeitraum nur unterproportional zum Vorjahresquartal. Die in den ersten 9 Monaten des Jahres 2008 erzielte Materialaufwandsquote in Höhe von 59,3 % der Gesamtleistung verbesserte sich von 59,9 % der Gesamtleistung im Vorjahreszeitraum. Im Umkehrschluss stieg damit die realisierte Nettowareneinsatzmarge des Unternehmens von 40,1 % auf 40,7 %.

Hervorzuheben sind auch die sich deutlich unterproportional zur Gesamtleistung entwickelnden Aufwendungen für Leistungen an Arbeitnehmer. Diese stiegen von 2,3 Mio. Euro in den ersten 9 Monaten in 2007 auf 3,0 Mio. Euro im Vergleichszeitraum 2008 – dem entspricht eine verbesserte Personalaufwandsquote in Höhe von 4,9 % (bezogen auf die Gesamtleistung) gegenüber 6,0 % in den ersten 9 Monaten des Vorjahres.

Die anderen Aufwendungen stiegen im Berichtszeitraum von 12,7 Mio. Euro auf 18,6 Mio. Euro. Auch dieser Bereich entwickelte sich

insgesamt leicht unterproportional zur Gesamtleistung und damit aus Unternehmenssicht positiv. Als Resultat verringerte sich der prozentuale Anteil dieser Aufwendungen bezogen auf die Gesamtleistung von 32,5 % auf 31,5 %.

Der Aufwand für planmäßige Abschreibungen stieg von 0,2 Mio. Euro in 9M 2007 auf 0,3 Mio. Euro im Vorjahreszeitraum.

Das 9-Monatsergebnis unterliegt zwei einmaligen Sonderfaktoren, die insgesamt zu einem einmaligen positiven Ertragseffekt in Höhe von ca. 2,8 Mio. Euro in 2008 führen.

Diese Sondereffekte sind zum einen die nach einem positiven Nutzungsbescheid der Finanzbehörden im ersten Halbjahr 2008 gemäss IFRS verpflichtend notwendig gewordene Aktivierung der steuerlichen Vorteile der akkumulierten Verlustvorträge (Effekt + 4,8 Mio. Euro), zum anderen die nach dem Börsengang der Gesellschaft notwendig gewordene Aufnahme der Kosten des Börsengangs und der geplanten Kapitalaufnahme (Effekt –2,0 Mio. Euro) in die Gewinn- und Verlustrechnung des Unternehmens.

Beide Effekte führen zusammengenommen zu einer einmaligen Verbesserung des 9-Monatsergebnisses nach Steuern in Höhe von 2,8 Mio. Euro und werden im Sinne einer transparenteren Darstellung im Folgenden separat ausgewiesen.

9-Monatsbericht 2008

Ergebnisentwicklung

Das Ergebnis der laufenden Geschäftstätigkeit vor den Kosten des Börsengangs der Gesellschaft sowie auch den obig geschilderten positiven Steuereffekten verbesserte sich von 0,4 Mio. Euro auf 2,2 Mio. Euro im Vergleich der ersten 9 Monate der Jahre 2007 und 2008.

Nach einmaligen Kosten des Börsengangs, die gesamthaft in 2008 in die Gewinn- und Verlustrechnung des Unternehmens aufgenommen wurden, ergab sich ein Ergebnis der laufenden Geschäftstätigkeit nach Kosten des Börsengangs der Gesellschaft in Höhe von 0,3 Mio. Euro. Hierbei ist zu berücksichtigen, dass der Grossteil der Kosten des Börsengangs bereits in den Vorjahren angefallen und cashwirksam geworden ist.

EBIT und Konzernergebnis

Das kalkulatorische EBIT vor den Kosten des Börsengangs der Gesellschaft (definiert als Ergebnis vor Zinsaufwand und Ertragssteuern sowie positiven Steuereffekten) stieg im Vergleich zum Vorjahreshalbjahr von 0,4 Mio. Euro auf 2,2 Mio. Euro an.

Nach einmaligen Kosten des Börsengangs ergab sich ein EBIT in Höhe von 0,3 Mio. Euro.

Das Konzernergebnis stieg ebenfalls von 0,3 Mio. Euro im ersten Halbjahr 2007 auf 4,8 Mio. Euro in den ersten Monaten des Jahres 2008 an. Dies beinhaltet die oben beschriebenen einmaligen doppelten Sondereffekte.

Ohne Einschluss dieser Sondereffekte ergibt sich ein kalkulatorisches positives Konzernergebnis in Höhe von rund 2,0 Mio. Euro.

Finanz- und Vermögenslage

Die langfristigen Vermögenswerte betragen zum Ende September 2008 insgesamt 5,2 Mio. Euro gegenüber 1,0 Mio. Euro zum Ende des Jahres 2007. Dies ist hauptsächlich auf den IFRS – Effekt der erstmalig berücksichtigten

aktiven latenten Steuern (siehe oben) zurückzuführen.

Die kurzfristigen Vermögenswerte stiegen im Berichtszeitraum auf 12,5 Mio. Euro gegenüber 10,6 Mio. Euro zum 31.12.2007 an.

Hauptgrund hierfür ist die deutliche Erhöhung der Vorräte – bedingt durch Ausweitung des Eigenmarkengeschäfts wie auch der bewussten Steigerung von Produktverfügbarkeit und Sortimentsbreite.

Darüber hinaus stiegen im Rahmen des Wachstums des Unternehmens auch erwartungsgemäß die bilanziell erfassten Forderungen aus Lieferungen und Leistungen – dies jedoch deutlich unterproportional zum erzielten Umsatzwachstum. Insgesamt ist ebenfalls zu vermerken, dass die Gesamtabschreibung auf diese Forderungen weiterhin konstant niedrig bei ca. 1 % der Umsatzerlöse liegt.

Des weiteren verringerten sich die sonstigen kurzfristigen Vermögenswerte deutlich von 2,9 Mio. Euro auf rund 1,0 Mio. Euro. Dies ist hauptsächlich auf die unterschiedlichen Wertstellungszyklen in der Rückerstattung nationaler und internationaler Umsatzsteuerforderungen zurückzuführen.

Das Eigenkapital betrug zum Ende der ersten 9 Monate des Jahres 2008 insgesamt 8,9 Mio. Euro gegenüber 4,0 Mio. Euro zum Ende des Jahres 2007. Die Eigenkapitalquote zum 30.9.2008 betrug damit 50 %.

Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen betragen zum 30.09.2008 4,7 Mio. Euro gegenüber 3,1 Mio. Euro zum Jahresende 2007.

Das Unternehmen verfügt über eine flexible Kreditlinie in Höhe von 2,5 Mio. Euro seitens unserer Hausbank. Diese wird opportunistisch im Rahmen der Betriebsmittelfinanzierung verwendet.

Die sonstigen Verbindlichkeiten und Finanzschulden blieben im Berichtszeitraum

9-Monatsbericht 2008

mit 4,1 Mio. Euro zum Ende September 2008 gegenüber 4,0 Mio. Euro zum 31.12.2007 weitgehend konstant. Wichtigster Bestandteil hierbei sind weiterhin die jeweiligen nationalen und internationalen Verbindlichkeiten aus Umsatzsteuer.

Insgesamt betrug die Bilanzsumme des Unternehmens damit 17,7 Mio. Euro zum Ende des Berichtszeitraumes gegenüber 11,6 Millionen Euro zum 31.12.2007.

Der Cash-Flow aus der laufenden Geschäftstätigkeit betrug im Berichtszeitraum 2008 -1,4 Mio. Euro gegenüber -0,6 Mio. Euro in 2007. Entscheidende Einflussfaktoren waren hierbei die erstmalige Abführung ausländischer Umsatzsteuer in Frankreich und Großbritannien wie auch die deutliche Erhöhung der Lagerreichweiten.

Deutlich niedriger waren die Cash-Flow aus Investitionstätigkeit (-0,3 Mio. Euro in den ersten 9 Monaten des Jahres 2008 gegenüber -0,7 Mio. Euro im Berichtszeitraum 2007) sowie die Cash Flow aus Finanzierungstätigkeit (-0,6 Mio. Euro gegenüber 1,9 Mio. Euro im Vorjahreszeitraum – letzteres hauptsächlich bedingt durch die im Juni 2007 durchgeführte Kapitalerhöhung des Unternehmens sowie die Rückführung des letzten Aktionärsdarlehens in der ersten Hälfte 2008).

Insgesamt unterliegt zooplus als Handelsunternehmen deutlichen Volatilitäten in Bilanz- und Cash-Flow-relevanten Größen wie Lagerbestand, Verbindlichkeiten oder Umsatzsteuer. Dies führt zu einer im Vergleich zu den dargestellten Ergebnisgrößen deutlich höheren Fluktuationen dieser Werte im Jahresverlauf.

9-Monatsbericht 2008

Ausblick auf das laufende Geschäftsjahr

zooplus hat sich im Berichtszeitraum sehr gut entwickelt. Mit dem gezeigten Umsatz- wie auch Ergebniswachstum ist es in den ersten 9 Monaten des Jahres nachdrücklich gelungen, starkes Wachstum und nachhaltige Profitabilität zu verbinden. Dies streben wir auch in Zukunft an.

Für 2008 insgesamt erhöht das Management vor diesem Hintergrund seine Prognosen entsprechend. Mit einer Gesamtleistung von mindestens 80 Mio. Euro bei einem EBIT von 2,8-3,0 Mio. Euro (vor den oben beschriebenen zusätzlichen positiven Sondereffekten) erwarten wir ein außerordentlich positives Gesamtjahr. Dies entspricht einem Gesamtwachstum von ca. 45 % gegenüber dem Vorjahr sowie einer ungefähren Verdreifachung des EBIT.

Das Unternehmen strebt für die zweite Jahreshälfte 2009 eine Umlistung vom Open Market / Entry Standard Segment in den Prime Standard der Frankfurter Wertpapierbörse an. In diesem Zusammenhang erwägt das Unternehmen auch ein Secondary Listing an der Londoner Wertpapierbörse im Rahmen solch einer Transaktion oder im Anschluss daran durchzuführen.

Vorgänge von besonderer Bedeutung nach Abschluss der ersten 9 Monate 2008 lagen mit Ausnahme des erfolgreich durchgeführten Umzuges der Konzernzentrale von Unterföhring nach München nicht vor. Letzteres erfordert auch eine Sitzverlegung des Unternehmens noch in 2008. Zu diesem Zweck findet am 12. Dezember eine außerordentliche Hauptversammlung der zooplus AG statt.

9-Monatsbericht 2008

Konzernbilanz

Konzernbilanz zum 30.09.2008 nach IFRS			
		30.09.2008	31.12.2007
		Euro	Euro
AKTIVA			
A. LANGFRISTIGE VERMÖGENSWERTE			
I.	Sachanlagen	558.965,51	495.724,38
II.	Immaterielle Vermögenswerte	318.189,16	440.530,54
III.	Finanzielle Vermögenswerte	22.483,50	22.483,50
IV.	Aktive latente Steuern	4.289.302,41	48.870,22
Langfristige Vermögenswerte, gesamt		5.188.940,58	1.007.608,64
B. KURZFRISTIGE VERMÖGENSWERTE			
I.	Vorräte	7.290.853,62	3.347.914,84
II.	Geleistete Anzahlungen	288.028,07	369.983,34
III.	Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	3.625.099,79	2.572.256,53
IV.	Sonstige kurzfristige Vermögenswerte	1.032.203,78	2.939.630,99
V.	Zahlungsmittel	294.397,56	1.408.758,81
Kurzfristige Vermögenswerte, gesamt		12.530.582,82	10.638.544,51
		17.719.523,40	11.646.153,15
PASSIVA			
A. EIGENKAPITAL			
I.	Gezeichnetes Kapital	2.406.020,00	2.386.150,00
II.	Kapitalrücklage	20.511.350,21	20.458.480,93
III.	Sonstige Rücklagen	-199,83	-9,32
IV.	Ergebnis der Periode und Verlustvortrag	-14.025.167,68	-18.838.800,92
Eigenkapital, gesamt		8.892.002,70	4.005.820,69
B. LANGFRISTIGE SCHULDEN			
Passive latente Steuern		0,00	384.939,37
C. KURZFRISTIGE SCHULDEN			
I.	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	4.672.788,25	3.134.639,42
II.	Finanzschulden	1.466.730,77	839.417,51
III.	Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	2.597.751,68	3.237.888,83
IV.	Steuerschulden	31.850,00	47,33
V.	Rückstellungen	58.400,00	43.400,00
Kurzfristige Verbindlichkeiten, gesamt		8.827.520,70	7.255.393,09
		17.719.523,40	11.646.153,15

9-Monatsbericht 2008

Konzern- Gewinn- und Verlustrechnung

Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung zum 30.09.2008 nach IFRS			
	Jan-Sep 2008	Jan-Sep 2007	
	Euro	Euro	
Umsatzerlöse	55.693.609,05	37.183.836,01	
Sonstige Erträge	3.161.302,10	1.935.233,02	
Gesamtleistung	58.854.911,15	39.119.069,03	
Materialaufwand	-34.897.622,54	-23.420.740,52	
Aufwendungen für Leistungen an Arbeitnehmer	-2.891.205,57	-2.344.381,37	
<i>davon zahlungswirksam</i>	(-2.847.078,99)	(-2.302.269,10)	
<i>davon aktienbasiert und zahlungsunwirksam</i>	(-44.126,58)	(-42.112,27)	
Aufwand für planmäßige Abschreibungen	-275.639,34	-124.158,08	
Andere Aufwendungen	-18.557.983,79	-8.028.590,30	
<i>davon Kosten der Warenabgabe</i>	(-11.697.957,82)	(-9.018.165,20)	
<i>davon Kosten für Werbung</i>	(-3.336.572,48)	(-2.098.891,48)	
<i>davon Kosten für Zahlungsverkehr</i>	(-578.744,75)	(-329.226,49)	
Ergebnis aus der laufenden Geschäftstätigkeit vor Aufwendungen Börsengang	2.232.459,91	412.751,86	
Aufwendungen Börsengang	-1.981.354,51	0,00	
Ergebnis aus der laufenden Geschäftstätigkeit	251.105,40	412.751,86	
Finanzerträge	11.757,51	10.705,82	
Finanzaufwendungen	-37.136,56	-35.137,32	
Ergebnis vor Steuern	225.726,35	388.320,36	
Ertragsteueraufwand/ertrag	4.587.906,89	-130.504,39	
Konzernergebnis	4.813.633,24	257.815,97	
Konzernergebnis je Aktie			
unverwässert	EUR/Aktie	2,02	0,19
verwässert	EUR/Aktie	2,01	0,18

9-Monatsbericht 2008

Konzernkapitalflussrechnung

Konzern-Kapitalflussrechnung zum 30.09.2008 nach IFRS		
	30.09.2008	31.09.2007
	Euro	Euro
Cash-Flow aus der laufenden Geschäftstätigkeit		
Ergebnis vor Steuern aus der laufenden Geschäftstätigkeit	225.726,35	388.320,36
Berichtigungen für:		
Abschreibungen auf das Anlagevermögen	275.639,34	207.057,21
Zahlungsunwirksame Personalaufwendungen	44.126,58	42.112,27
Zahlungsunwirksame Aufwendungen für Börsengang	1.371.110,83	0,00
Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen	126.088,71	0,00
Zinsaufwendungen	37.136,56	35.137,32
Zinserträge	-11.757,51	-10.705,82
Veränderungen der:		
Vorräte	-3.942.938,78	18.386,21
Geleistete Anzahlungen	81.955,27	-155.075,77
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	-1.052.843,26	-1.005.740,45
Sonstige kurzfristige Vermögenswerte	536.316,38	-992.510,66
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.538.148,83	-222.759,07
Sonstigen Verbindlichkeiten	-640.137,15	1.110.060,07
Rückstellungen	15.000,00	10.600,00
Gezahlte Ertragsteuern	-37.464,67	-8.589,97
Erhaltene Zinsen	11.757,51	10.705,82
Cash-Flow aus der laufenden Geschäftstätigkeit	-1.422.135,01	-573.002,48
Cash-Flow aus der Investitionstätigkeit		
Auszahlungen für Sachanlageinvestitionen	-311.015,64	-703.057,64
Cash-Flow aus der Investitionstätigkeit	-311.015,64	-703.057,64
Cash-Flow aus der Finanzierungstätigkeit		
Einzahlung aus Kapitalerhöhung	28.612,70	1.895.200,00
Tilgung von Darlehen	-610.233,64	0,00
Gezahlte Zinsen	-37.136,56	-35.137,32
Cash-Flow aus der Finanzierungstätigkeit	-618.757,50	1.860.062,68
Nettoveränderung der liquiden Mittel und Wertpapiere	-2.351.908,15	584.002,56
Zahlungsmittel zu Beginn der Periode	1.179.574,94	596.632,78
Zahlungsmittel am Ende der Periode	-1.172.333,21	1.180.635,34
Zusammensetzung des Finanzmittelbestandes am Ende der Periode		
Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	294.397,56	1.192.868,17
Kontokorrentverbindlichkeiten	-1.466.730,77	-12.232,83
	-1.172.333,21	1.180.635,34

9-Monatsbericht 2008

Eigenkapitalveränderungsrechnung

Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung zum 30.09.2008 nach IFRS

	Gezeichnetes Kapital Euro	Kapitalrücklage Euro	Sonstige Rücklagen	Angesammelte Ergebnisse Euro	Gesamt Euro
Stand am 1. Januar 2008	2.386.150,00	20.458.480,93	-9,32	-18.838.800,92	4.005.820,69
Erhöhung aus Aktien u. Optionen	19.870,00	52.869,28	0,00	0,00	72.739,28
Währungsausgleichsposten	0,00	0,00	-190,51	0,00	-190,51
Halbjahresergebnis Juni 2008	0,00	0,00	0,00	4.813.633,24	4.813.633,24
Stand am 30. September 2008	2.406.020,00	20.511.350,21	-199,83	-14.025.167,68	8.892.002,70
Stand am 1. Januar 2007	460.000,00	20.388.942,56	0,00	-19.464.815,97	1.384.126,59
Erhöhung aus Wandelschuldverschreibung	13.800,00	0,00	0,00	0,00	13.800,00
Erhöhung aus Aktien u. Optionen	1.895.200,00	0,00	0,00	0,00	1.895.200,00
Währungsausgleichsposten	0,00	42.112,27	0,00	0,00	42.112,27
Halbjahresergebnis Juni 2007	0,00	0,00	0,00	257.815,97	257.815,97
Stand am 30. Juni 2007	2.369.000,00	20.431.054,83	0,00	-19.207.000,00	3.593.054,83

9-Monatsbericht 2008

Konzernanhang

Anhangangaben und Erläuterungen zum Konzernzwischenabschluss

Grundlagen der Rechnungslegung

Der vorliegende Halbjahresbericht zum 30.09.2008 wurde in Übereinstimmung mit den International Reporting Standards erstellt. Es wurden die gleichen Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze wie im Konzernabschluss für das am 31.12.2007 abgeschlossene Geschäftsjahr angewendet. Der Konzernzwischenbericht umfasst neben den Zahlenangaben des Abschlusses weitere Inhalte wie Lagebericht sowie Anhangserläuterungen zu selektiven Abschlusspositionen.

Konsolidierungskreis

Der Konsolidierungskreis umfasst neben der zooplus AG mit Sitz in Unterföhring bei München (ab Q4 2008: München), (Amtsgericht München HRB 125080), die inländischen Tochtergesellschaften Matina GmbH, mit Sitz in Rosenheim (Amtsgericht Traunstein HRB 16034) und Bitiba GmbH, mit Sitz in Hannover und (Amtsgericht Hannover HRB 200699) auch die ausländische Tochtergesellschaft zooplus services ltd Oxford / Vereinigtes Königreich (eingetragen unter Company Number 6118453 beim Companies House Cardiff für England und Wales). Alle Tochtergesellschaften sind zu 100 % im Anteilsbesitz der AG.

Segmentberichterstattung

Der zooplus Konzern ist nur in einem Geschäftsbereich tätig, dem Vertrieb und Verkauf von Haustierbedarf in Staaten der EU und Europas. Die von der Gesellschaft vertriebenen Produkte sind in sich homogen und nicht trennbar. Als Internetanbieter bietet

die Gesellschaft ihre Produkte zentral von einem Standort aus an, unabhängig von der geographischen Lage der Endkunden. Somit liegen auch keine geographischen Segmente im Sinne von IFRS vor. Auch intern erfolgt derzeit keine Berichterstattung nach Segmenten. Der Konzern erstellt daher keine Segmentberichterstattung.

Ergebnis je Aktie

Das unverwässerte Ergebnis je Aktie wird ermittelt als Quotient aus dem den Inhabern von Stammaktien des Mutterunternehmens zuzurechnenden Periodenergebnis und dem gewichteten Durchschnitt der während der Berichtsperiode sich im Umlauf befindlichen Stammaktien. Der Periodenüberschuss für die ersten neun Monate des Geschäftsjahres beträgt 4,8 Mio. Euro (Vorjahr 0,3 Mio. Euro). Die durchschnittliche Anzahl der Aktien im ersten Halbjahr beträgt 2.391.626. Demgemäß ergibt sich ein unverwässertes Ergebnis je Aktie von 2,02 Euro (Vorjahr 0,19 Euro). Hintergrund der veränderten Aktienzahl ist eine Erhöhung aus Aktienoptionen resultierend aus dem existierenden Mitarbeiteraktienoptionsprogramm in Höhe von 19.870 Aktien.

Das verwässerte Ergebnis je Aktie wird ermittelt, indem das den Inhabern von Stammaktien des Mutterunternehmens zuzurechnende Periodenergebnis durch die gewichtete durchschnittliche Anzahl an während der Berichtsperiode sich im Umlauf befindlichen Stammaktien zuzüglich der zu einer Verwässerung führenden Aktienäquivalente geteilt wird. Dies ergibt ein rechnerisches Ergebnis von 2,01 Euro pro Aktie (Vorjahr 0,18 Euro).

9-Monatsbericht 2008

Finanzkalender

Außerordentliche Hauptversammlung (Sitzverlegungsbeschluss)	12. Dezember 2008
Veröffentlichung Geschäftsbericht 2008	9. April 2009
Ordentliche Hauptversammlung 2009	Q2 2009

9-Monatsbericht 2008

Impressum

zooplus AG

Herausgeber
zooplus AG
Sonnenstrasse 15
80331 München
Deutschland

www.zooplus.de

Kontakt Investor Relations

Henryk Deter
cometis AG
Unter den Eichen 7 / Gebäude D
65195 Wiesbaden
Deutschland

Tel: +49 (0)611 - 20 585 5-13

Fax: +49 (0)611 - 20 585 5-66

deter@cometis.de

zooplus.de

zooplus.com

zooplus.co.uk

zooplus.ie

zooplus.fr

zooplus.nl

zooplus.be

zooplus.it

zooplus.es

zooplus.pl